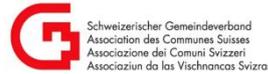


MAZ-Kommunikationstagung in Zusammenarbeit
mit dem Schweizerischen Gemeindeverband



Best Practice für die Gemeindekommunikation – Part 3

Mittwoch, 18. März 2026

Die Reihe der erfolgreichen Kommunikationstagungen für Gemeinden geht weiter. Im dritten Teil erhalten Sie praxisnahe Profi-Tipps zu den Themen KI-gestützte Gemeindekommunikation, Videos für Gemeinden, die eigene Gemeindezeitung und welche Kanäle sich heutzutage für den Einbezug der Bevölkerung am besten eignen.

13.15 bis 13.20 Uhr	Begrüssung und Moderation Jean-Pierre Ritler , <i>Studienleiter MAZ</i>
13.20 bis 14.05 Uhr (danach 10 Minuten Pause)	Künstliche Intelligenz Reto Vogt , <i>MAZ-Studienleiter Digitale Medien und KI</i> Halbautomatisierte Gemeindekommunikation: Social Media, Newsletter, Website, wo KI heute real entlastet (und wo sie einen Shitstorm provoziert).
14.15 bis 15.00 Uhr (danach 15 Minuten Pause)	Kommunikation in der Gemeinde Jürg Marti , <i>ehemaliger Gemeindepräsident von Steffisburg und Vorstandsmitglied des SGV, heute Strategie- und Projektberater für Gemeinden</i> Es lebe die Partizipation: Praxisbeispiele zur Gemeindekommunikation und der geeignete Einbezug der Bevölkerung.
15.15 bis 16.00 Uhr (danach 10 Minuten Pause)	Gemeindezeitung Dr. Annette Schär , <i>ehemalige Chefredaktorin der Maurer Post, heute Kommunikationsberaterin für Gemeinden, Politik und Verbände</i> Die eigene Gemeindezeitung – sinnvoller Kommunikationskanal oder Stolperfalle? Erfahrungen, Erfolgsrezepte und Grenzen.
16.10 bis 16.55 Uhr	Video Silvia Mathis , <i>MAZ-Studienleiterin Video</i> Videos für Gemeinden: Wann lohnen sie sich und wie entstehen gute Inhalte?
ab 16.55 Uhr	Apéro riche & Networking

Änderungen vorbehalten.